

Frankfurt am Main, 26.5.2021

## AUSSCHREIBUNG

### Grundlagen der Online-Beratung

### Berufsbegleitende Qualifikation für beraterische und sexualpädagogische Fachkräfte

<b>Teil 1</b>	Dienstag, 2.11.2021 , 13.00 bis 17.00 Uhr Mittwoch, 3.11.2021, 9.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag, 4.11.2021, 9.00 bis 13.00 Uhr <b>Freitag, 5.11.2021, 9.00 bis 11.00 Uhr (Peer-Gruppe, verbindlich)</b> <b>Freitag, 12.11.2021, 10.00 bis 11.30 Uhr (Nachbereitung, verbindlich)</b>
<b>Teil 2</b>	Dienstag, 8.2.2022 , 13.00 bis 17.00 Uhr Mittwoch, 9.2.2022, 9.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag, 10.2.2022, 9.00 bis 13.00 Uhr <b>Peer-Gruppen Termine werden eigenverantwortlich vereinbart</b> <b>Nachbereitung wird in Teil 1 vereinbart</b>
<b>Teil 3</b>	Dienstag, 21.6.2022 , 13.00 bis 17.00 Uhr Mittwoch, 22.6.2022, 9.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag, 23.6.2022, 9.00 bis 13.00 Uhr
<b>Ort</b>	online BBB, siehe technische Hinweise auf <a href="http://www.profamilia.de/fortbildung">www.profamilia.de/fortbildung</a>
<b>Leitung</b>	<b>Helmut Paschen</b> , Diplom-Sozialpädagoge, systemischer Berater und Supervisor (SG), Leiter der profamilia.sextra-Onlineberatung, langjährige Erfahrung als Trainer und Supervisor im Bereich der psychosozialen Online-Beratung, Mitgründer von onthemove.online – einem Portal für psychosoziale Onlineberatung für Menschen, die im Ausland leben und arbeiten, Mitautor des Buches „Online-Interventionen in Therapie und Beratung“  <b>Grit Heideker</b> , Diplom-Lehrerin, Sozialwirtin (FH), Leitung/Geschäftsführung pro familia e. V. OV Tübingen/Reutlingen langjährige Erfahrung in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, profamilia.sextra-Onlineberatung: Beratung/Koordination/Redaktion seit 2000; stellv. Leitung seit 2011
<b>Referent*in</b>	<b>Datenschutz N.N.</b>

## Ziele/Inhalte

Die Fortbildung „Grundlagen der Online-Beratung“ qualifiziert für die Tätigkeit als Online-BeraterIn in Beratungseinrichtungen. Sie vermittelt die dafür notwendigen Fachkenntnisse und Arbeitsmethoden. Es werden drei aufeinander aufbauende Teile, zwei fortbildungsbegleitende Praxisteile durchgeführt sowie ein Anteil Selbststudium (Fachliteratur/ Internetrecherche) abgeleistet.

Diese Fortbildung erfüllt die Anforderungen der Deutschsprachigen Gesellschaft für Online-Beratung (DGOB) und gilt als DGOB-Zertifikatskurs. Nach Abschluss der Fortbildung kann bei der DGOB eine Mitgliedschaft und das Führen der Bezeichnung „Online-Berater\*in DGOB“ beantragt werden.

Die digitale Entwicklung hat dazu geführt, dass Klient\*innen Informationen über Beratungsleistungen im Internet suchen und auch die Beratung selbst im Internet und schrift- oder videobasiert wahrnehmen wollen. Dies hat zur Folge, dass im Vergleich zur Face-to-face-Beratung andere bzw. weitere Kompetenzen und Methoden benötigt werden. Diese Fortbildung legt die Schwerpunkte auf die Bereiche Mailberatung, Videoberatung und Blended Counseling.

Die wichtigsten Inhalte und Themen der Fortbildung sind:

- „Onlinewelten“ – allgemeine Informationen zur Onlineberatung; Schwerpunkte Mailberatung, Videoberatung, Blended Counseling, sonstige Formate (Chat, Messenger)
- Bedingungen der Internetkommunikation: Besonderheiten (z. B. Anonymität), Chancen, Stolpersteine und Handlungsmöglichkeiten
- Methoden, Möglichkeiten und Grenzen der Online-Beratung
- Beratungspraxis im Internet im jeweiligen psychosozialen Beratungsfeld (Sexualpädagogik, Sexualberatung, Schwangerschaftsberatung, Erziehungsberatung, Gesundheitsberatung, Jugendberatung, allgemeine Lebensberatung) spezifische Beratungskompetenzen (z. B. Gestaltung des Beratungsverlaufs, Erstkontakt, Klärung des Anliegens/Beratungsauftrag, Abschluss der Beratung)
- Krisenintervention
- Basisgrundlagen zu Datenschutz und Datensicherheit (durch externe Referent\*in)
- Basisgrundlagen Recht (z. B. Haftung/Strafrecht)
- Grundkenntnisse Recht in den unterschiedlichen Bereichen (SGB II, SGB VIII, StGB)
- Wirksamkeit der rechtlichen Fragen in der Onlineberatung
- Grundkenntnisse in der Nutzung einer Beratungssoftware / einer virtuellen Beratungsstelle als Berater\*in
- Dokumentation
- Praxisübungen zur Beratung am PC
- Reflexion der eigenen Beratungshaltung und Beratungskompetenz (z. B. durch Fallbesprechungen und Peergruppenarbeit)

## Praxisteil

Zwischen den Fortbildungsteilen muss von jeder/jedem Teilnehmer\*in ein Praktikum absolviert werden. Das Praktikum beinhaltet im Einzelnen:

### Mailberatung

- Durchführung und Dokumentation von mindestens 15 Mailberatungen, davon:
  - 6 (Übungs-)Mailberatungen zwischen dem ersten und zweiten Fortbildungsteil (ohne Absenden an Klient\*innen)
  - 8 Mailberatungen begleitet durch die jeweilige Mentor\*in (die an Klient\*innen abgeschickt werden), verteilt auf mindestens zwei Klient\*innen (Fälle).
  - Nach Abschluss der Fälle ist ein Bilanzgespräch mit der/dem Mentor\*in zu führen.
  - Ein weiterer Fall, der nicht abgeschickt und nicht mit der/dem Mentor\*in besprochen wurde, kann im dritten Fortbildungsteil vorgestellt werden.

1. Durchführung und Dokumentation von mindestens einer Fallbesprechung im (möglichst multidisziplinär besetzten) Fachteam/Supervision der eigenen Einrichtung.
2. Zwischen Teil 2 und 3 ist die Begleitung durch eine Mentor\*in verpflichtend. Die Organisation dieser Begleitung wird gemäß den unten beschriebenen, vorgegebenen Rahmenbedingungen durch die Teilnehmenden eigenverantwortlich durchgeführt. Das Honorar der Mentor\*in ist nicht in den Teilnahmegebühren enthalten und muss von den Teilnehmenden bzw. Beratungsinstitutionen selbst ausgehandelt und gezahlt werden. Die Mentor\*in muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens 200 durchgeführte Online-Beratungen im psychosozialen Bereich
- mindestens zweijährige Online-Beratungserfahrung
- **Für pro familia-Mitarbeiter\*innen:** Die profamilia.sextra-Online-Beratung vermittelt entsprechend qualifizierte Mentor\*innen an die Teilnehmenden.
- **Für externe Teilnehmende:** Die Teilnehmenden suchen sich eine Mentor\*in, die die o.g. Bedingungen erfüllt und schlagen sie der Fortbildungsleitung vor. Die Fortbildungsleitung prüft die Eignung der Mentor\*innen anhand einer schriftlichen Erklärung der Mentor\*innen (Formblatt) und entscheidet über die Zulassung der jeweiligen Mentor\*in.

Durchführung von drei ausführlichen Fallbesprechungen mit der Mentor\*in zwischen Teil 2 und 3. Die weiteren Fälle sind durch die Mentor\*in gegenzulesen.

## Videoberatung

- Rollenspiele zur Videoberatung
- Beratungspraxis in der Videoberatung mit mindestens 2 Klient\*innen
- Dokumentation der Fälle
- Reflexion und Fallbesprechungen im dritten Fortbildungsteil

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist gemäß Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für psychosoziale Online-Beratung (DGOB) ein Gesamtumfang von 160 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) erforderlich:

- 70 Unterrichtsstunden in der virtuellen Präsenzveranstaltung
- 25 Unterrichtsstunden Peergroup
- 25 Unterrichtsstunden Literaturstudium
- 40 Stunden Praxisphase

### Methoden

Plenumsdiskussion, Fachreferate, Falldarstellungen, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel mit Auswertung, Gruppendiskussion, Berücksichtigung der eigenen Biographie, berufsbezogene Selbstreflexion, Peergruppentreffen, Einzelarbeit am Computer.

### Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an 16 beraterisch oder sexualpädagogisch tätige Fachkräfte, die in die Online-Beratung einsteigen und sich aufbauend auf ihren bisher erworbenen beruflichen Kompetenzen und Erfahrungen für die Online-Beratung entsprechend den vorgeschriebenen Standards qualifizieren möchten.

### Zulassungs- voraussetzungen

Die Konzeption der Fortbildung geht davon aus, dass die Teilnehmenden an ihrem Arbeitsplatz regelmäßig beraterisch tätig sind und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, insbesondere zum Einbringen eigener Fälle besitzen. Zudem werden neben den beraterischen Erfahrungen Grundkenntnisse auch im Umgang mit dem PC und Kompetenzen in der Schriftkommunikation erwartet.

Vorausgesetzt wird:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem für den jeweiligen Arbeitsbereich relevanten Grundberuf (zum Beispiel Diplom-Sozialpädagog\*in, Diplom-Sozialarbeiter\*in, Diplom-Pädagog\*in, Diplom-Psycholog\*in, Ärzt\*in oder vergleichbare Qualifikation)
- eine fortbildungsbegleitende Tätigkeit in einer psychosozialen Beratungsinstitution bzw. Beratungseinrichtung, die regelmäßige beraterische Praxis ermöglicht
- fachspezifische Fort- und Weiterbildungen für die jeweilige Tätigkeit im Bereich Beratung, Therapie, Sexualpädagogik oder Vergleichbarem
- arbeitsfeldspezifische Kompetenz aufgrund mehrjähriger Berufserfahrung im jeweiligen psychosozialen Arbeitsfeld
- Möglichkeit, das in der Fortbildung erworbene Wissen in der Beratungsstelle einzusetzen und in diesem Rahmen die notwendigen Online-Beratungen (Mail-, Video und evtl. Telefonberatung) in der

Praxisphase durchzuführen sowie Fallbesprechungen im Team, Intervention o.ä. durchzuführen. Dazu gehört auch die Möglichkeit der Begleitung durch eine Mentor\*in. (die Beratungseinrichtung (AG) stellt die hierfür erforderlichen Ressourcen bereit)

- nur für pro familia Mitarbeiter\*innen: Teilnahme am Grundkurs für neue Mitarbeiter\*innen des pro familia Bundesverbands

Die Fortbildung erfordert die verbindliche Teilnahme an drei Fortbildungsteilen, die Teilnahme an zwei Peergruppentreffen sowie die Absolvierung des Praxisteils.

Die Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn der Arbeitgeber der Teilnehmer\*innen bestätigt, bestimmte Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Die Anforderungen bzw. das Formular finden Sie am Ende des Dokuments.

### Teilnahmebeitrag

<p>Der Teilnahmebeitrag für Teil 1 (wird in 2021 erhoben) beträgt:</p> <p>Für MitarbeiterInnen der pro familia: <b>€ 145,00</b></p> <p>Für MitarbeiterInnen externer Beratungseinrichtungen: <b>€ 190,00</b></p>	<p>Der Teilnahmebeitrag für Teil 2 und 3 (wird in 2022 erhoben) beträgt:</p> <p>Für MitarbeiterInnen der pro familia <b>€ 290,00</b></p> <p>Für MitarbeiterInnen externer Beratungseinrichtungen: <b>€ 380,00</b></p>
--	---

### Fahrtkosten

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

### Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahme an allen drei Fortbildungsteilen und zwei Peergruppentreffen ist verbindlich und setzt eine aktive Mitarbeit, die intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Internet, die Anfertigung schriftlicher Dokumentationen und die Bereitschaft zur Selbstreflexion voraus. Die Durchführung des Praktikums und darin formulierten Einzelleistungen ist Pflicht. Die Vergabe der Teilnahmebescheinigung, die als Qualifikationsnachweis gilt, ist an diese Verbindlichkeiten sowie an den Eingang der Teilnahmebeiträge gebunden.

### Anmeldung

Erfolgt nur per Online-Anmeldeformular auf <http://www.profamilia.de/fortbildung>

### Anmeldeschluss

1. Juli 2021

Diese Fortbildung wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln.

## HINWEIS

### RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Zu- und Absagen werden erst nach Ende der Anmeldefrist und Durchsicht aller eingegangenen Anmeldungen erteilt.

1. Absagen sind grundsätzlich schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief nur an den Veranstalter, also den pro familia Bundesverband zu richten.
2. Absagen vor Ablauf der Anmeldefrist sind kostenfrei.
3. Bei Absagen nach Erhalt der Zulassung zu einer Fortbildung bis zum 14. Tag vor Kursbeginn (Eingang der Absage beim pro familia Bundesverband) beträgt die Ausfallgebühr 50%.
4. Bei Absagen innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen. In Ausnahmesituationen und nach Rücksprache jedoch nur 50%.
5. Wenn der freigewordene Platz neu besetzt werden kann, fällt für den/die ursprüngliche TeilnehmerIn nur eine Bearbeitungsgebühr von 20% an.
6. Für die Teilnahme einer Ersatzperson ist Rücksprache mit dem pro familia Bundesverband erforderlich.
7. Bei krankheitsbedingten Absagen entstehen bei Vorlage eines ärztlichen Attestes keine Kosten, sofern die Tagungsstätte keine Übernachtungskosten in Rechnung stellt. Sollten uns Stornokosten berechnet werden, müssen diese von der/dem TeilnehmerIn übernommen werden.

Die Fortbildung wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln.

**Vom Arbeitgeber (Leitung/Träger der Beratungsstelle) auszufüllen:**

Die Fortbildung Grundlagen der Online-Beratung qualifiziert für die Tätigkeit der Online-Beratung gemäß den Qualitätsstandards von pro familia (nach den Vereinbarungen zwischen den Landesverbänden und dem Bundesverband). Die Absolvierung der Fortbildung ist Voraussetzung für die Durchführung von Online-Beratung bei pro familia.

Für alle (auch externe) Teilnehmenden der Fortbildung gilt, dass bestimmte Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sein müssen, die unter anderem dem fortbildungsbegleitenden Praxisteil und damit den Organisationsbereich der Arbeitgeber betrifft. Um an der Fortbildung teilnehmen zu können, sind folgende Voraussetzungen unverzichtbar. Wir bitten Sie deshalb um die Bestätigung folgender Angaben: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	Ja	Nein
zeitlich flexibler Zugang der Mitarbeiter*in zu einem PC-Arbeitsplatz, der sich für Videokommunikation eignet, mit möglichst wenig Störungen (evtl. Möglichkeit zum mobilen Arbeiten)		
funktionierende Technik für die video- und schriftbasierte Onlineberatung sowie technische Unterstützung bei Problemen vor Ort		
Bereitschaft Ihrerseits, die Teilnehmenden während der Fortbildung bei der Realisierung des Praxisteils zu unterstützen. Es sind ca. 1,5 Stunden pro Beratungsvorgang (Mail- oder Videoberatung) und Zeiten für die Peergruppenarbeit ist einzuplanen.		
Bereitschaft Ihrerseits, die Teilnehmenden während der Fortbildung genügend Online-Beratung übernehmen zu lassen und sie bei der Suche nach einer Mentor*in zu unterstützen.		
Bereitschaft Ihrerseits, den Teilnehmenden ein Stundenkontingent bzw. Zeitbudget ausschließlich für die Online-Beratung in den Praxisphasen einzuräumen		
Möglichkeit, der Durchführung von mindestens einer Fallbesprechungen im Fachteam/Supervision der Beratungsstelle		

Kurze Stellungnahme des Arbeitgebers (Leitung/Träger der Beratungsstelle) zur Bewerbung:

.....  
 .....  
 .....

.....  
 Datum/Unterschrift des  
 Arbeitgebers

.....  
 Name/Anschrift (oder Stempel) der  
 Beratungseinrichtung